



Marco Schmoldt
mschmoldt@kreis-slk.de
03471-684 1870

Bernhard Windirsch
bwindirsch@kreis-slk.de
03471- 684 1704

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 01-2020

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

17.02.2020

Sehr geehrte Akteure in der Migrationsarbeit,

auch im Jahr 2020 möchte Sie die Koordinierungsstelle für Migration und Bildung regelmäßig mit Hilfe des Newsletters über zurückliegende Veranstaltungen, geplante Events und wichtige Informationen rund um die Themen Migration und Integration informieren. Geplant sind mindestens vier Ausgaben in diesem Jahr. Gern nehmen wir Ihre Anregungen, Kritiken und Wünsche zur Verbesserung des Newsletters entgegen. Wir freuen uns auch über von Ihnen gemeldete Termine bzw. Veranstaltungen, die wir an dieser Stelle veröffentlichen können!

DIE THEMEN IM ÜBERBLICK

1. IN EIGENER SACHE

2. WIR BLICKEN ZURÜCK

- Schalom-Woche in Schönebeck fand großen Zuspruch
- Fest der Begegnung in der Staßfurter Karateschule durchgeführt
- Ehrenamtliche Ausländerbeauftragte vom Kreistag berufen
- Integrationspreise des Landes Sachsen-Anhalt gingen auch in den Salzlandkreis

3. WIR SCHAUEN VORAUSS

- Culinario 2020 wirft seine Schatten voraus
- Coffee to Stay mit interessanten Veranstaltungen
- FD Ausländer- und Asylrecht informiert über die Schließwochen 2020

4. INFORMATIONEN

- Neue Förderperiode des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ - der Salzlandkreis ist dabei
- Engagementfonds des Landes Sachsen-Anhalt auch im Jahr 2020 nutzbar
- Statistiken zum Integrations- und Betreuungskonzept des Salzlandkreises aktualisiert



Marco Schmoltdt
mschmoltdt@kreis-slk.de
03471-684 1870

Bernhard Windirsch
bwindirsch@kreis-slk.de
03471- 684 1704

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 01-2020

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

17.02.2020

1. IN EIGENER SACHE



Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle für Migration und Bildung - Marco Schmoltdt und Bernhard Windirsch - sind im November

letzten Jahres umgezogen.

Das neue Büro (Zimmer 109) befindet sich im Haus 2 der Kreisverwaltung in Bernburg in der Friedensallee 25. Die Telefonnummern und E-Mailadressen bleiben unverändert.

2. WIR BLICKEN ZURÜCK

- Schalom-Woche in Schönebeck fand großen Zuspruch

Der wachsende Antisemitismus ist in Deutschland für uns alle Besorgnis erregend und hinterlässt auch Spuren im Salzlandkreis.

Daher veranstaltete der Salzlandkreis vom 7. bis zum 17. November 2019

gemeinsam mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren eine Aktionswoche gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus in Schönebeck (Elbe).

Ziel war es, mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Salzlandkreis der Opfer der mörderischen Vernichtungspolitik des Nationalsozialismus zu gedenken. Gleichzeitig sollte aber auch mit zahlreichen Aktionen ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus in unserer heutigen Gesellschaft gesetzt werden.

Vom 7. bis zum 17. November 2019 boten zahlreiche Veranstaltungen Gelegenheit für



interreligiöse und interkulturelle Begegnungen. Gleichzeitig eröffneten sie zudem Einblicke in religiöse Traditionen und Ausschnitte des historischen und zeitgenössischen jüdischen Kulturschaffens.

Schirmherr der Aktionswoche gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus in Schönebeck (Elbe) war Markus Bauer, Landrat des Salzlandkreises.

Es bestand u.a. die Möglichkeit, bei Stadtführungen, Konzerten, Lesungen, Vorträgen, Besichtigungen, beim Besuch einer Schabbat-Feier und im Rahmen eines Gottesdienstes auf nachdenkliche aber auch auf unbeschwerter Weise buchstäblich in jüdisches Leben „einzutauchen“, sich dem Alltag und den Festtagen, der Kunst und der Religion zu nähern.

So lebte die Aktionswoche von vielen intensiven Begegnungen und erfreute sich über viele interessierte Besucher.

Ein besonderer Dank und ein großes Kompliment geht an die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Schalom-Woche, welche aus Vertreter*innen des Salzlandkreises, der Stadt Schönebeck, dem Rückenwind e.V. Schönebeck, dem Julius-Schniewindhaus e.V. und dem Schalom-Haus Schönebeck bestand.

Für das Jahr 2020 ist eine Fortsetzung dieser Woche geplant (05.-15.11.2020). Dazu fanden bereits Vorbereitungsveranstaltungen statt, u.a.

waren dabei auch Vertreter des Dr.-Carl-Hermann-Gymnasiums und die Leiterin der Gedenkstätte für die Opfer der NS-„Euthanasie“ Bernburg, Frau Dr. Hoffmann, involviert.

So darf man sich also auch in diesem Jahr darüber freuen, dass unsere Bürger*innen die Vielfalt des jüdischen Lebens kennenlernen und so gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus in Schönebeck (Elbe) setzen werden.





Marco Schmoldt
mschmoldt@kreis-slk.de
03471-684 1870

Bernhard Windirsch
bwindirsch@kreis-slk.de
03471- 684 1704

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 01-2020

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

17.02.2020

- Fest der Begegnung in der Staßfurter Karateschule durchgeführt

Am 29.11.2019 fand bereits das vierte Begegnungsfest der Stadt Staßfurt statt. Eingeladen hatte Sylvia Götze, Integrationsbeauftragte der Stadt Staßfurt und viele Alt- und Neu-Staßfurter*innen kamen in die Karateschule.



Unter dem Motto „Weihnachtliche Bräuche bei Sport und Spiel“ wurde für Jung und Alt viel Abwechslung geboten. So konnten u.a. Plätzchen gebacken werden, beim Sport- und Spielparcours tobte man ausgiebig, die Mitglieder der Karateschule zeigten ihr Können bei verschiedenen Vorführungen und auch der Nikolaus schaute vorbei und hatte beim Märchenraten genau so viel Spaß, wie die Jüngsten.

Eine tolle Veranstaltung mit vielen Engagierten und zahlreichen Unterstützern - vielen Dank dafür!

- Ehrenamtliche Ausländerbeauftragte vom Kreistag berufen



Frau Desislava Schlieter wurde vom Kreistag des Salzlandkreises auf der Sitzung am 11.12.2019 in ihrer Funktion als ehrenamtliche Ausländerbeauftragte des Salzlandkreises bestätigt.

Somit ist Frau Schlieter auch in der laufenden Amtsperiode des Kreistages Ansprechpartnerin

für die Beratung, Betreuung und Begleitung ausländischer Mitbürger, das Zusammenwirken mit den kommunalpolitischen Gremien des Salzlandkreises sowie die Vermittlung zwischen Behörden und ausländischen Einwohnern.

Weitere Informationen finden Sie hier:



- Integrationspreise des Landes Sachsen-Anhalt gingen auch in den Salzlandkreis

Sechs Initiativen und Projekte erhielten einen der Integrationspreise 2019. Im Rahmen einer Festveranstaltung in der Leopoldina in Halle mit ca. 200 Gästen haben Sozialministerin Petra Grimm-Benne, Staatssekretärin Susi Möbbeck, Integrationsbeauftragte der Landesregierung, und Bundestagsabgeordneter Dr. Karamba Diaby am 04. Dezember 2019 die Preise übergeben. Im zehnten Jahr der Preisverleihung Jahr hatten sich gut 70 Vereine, Unternehmen, Begegnungsorte und Einzelpersonen mit ihren Projekten und Aktionen um einen der Preise beworben. Eine elfköpfige Fachjury, die vom Landesintegrationsbeirat berufen wurde, wählte die Preisträgerinnen und Preisträger aus.

Mit der jährlichen Verleihung soll das Engagement für Integration, Teilhabe und interkulturellen Austausch in Sachsen-Anhalt gewürdigt und die vielen positiven Beispiele für ein gelingendes Zusammenleben sichtbar gemacht werden.

In ihrer Begrüßungsrede lobte Staatssekretärin Möbbeck, die auch Integrationsbeauftragte des Landes ist, das vielfältige Engagement als Grundlage für den demokratischen Zusammenhalt und für eine menschenwürdige Gesellschaft: „Ihnen allen, die sich in der Flüchtlingshilfe, in der Integrationsarbeit und für das interkulturelle Zusammenleben engagieren, wollen wir heute ganz herzlich Danke sagen. Ihr Engagement ist umso bedeutsamer angesichts





Marco Schmoldt
mschmoldt@kreis-slk.de
03471-684 1870

Bernhard Windirsch
bwindirsch@kreis-slk.de
03471- 684 1704

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 01-2020

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

17.02.2020

der Zunahme von Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit. Menschenhass und Ausgrenzung brauchen unseren entschiedenen Widerstand!"

Dass sich auch im Salzlandkreis viele Menschen auf dem Gebiet der Integration erfolgreich engagieren, würdigte die Jury mit ihrer Preisverleihung.



Bonny Fanselow (2.v.r.) freut sich über die Glückwünsche von Susi Möbbeck, Dr. Kwamba Diaby und Petra Grimm-Jenne

So gewann die Akademie Überlingen in Aschersleben den zweiten Preis in der Kategorie „Integration in Ausbildung und Arbeit - Vielfalt in der Unternehmenswelt“ und



Judit Minda sowie Nicole Gallinat wurden für ihr individuelles Engagement gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch!!!



3. WIR SCHAUEN VORAUSS

- Culinario 2020 wirft seine Schatten voraus

Mit dem „Culinario“ wurde im letzten Jahr die Interkulturelle Woche im Salzlandkreis eingeläutet. In der Bernburger Wilhelmstraße drehte sich an einem Samstag im September alles um die Themen Essen, Trinken, Musik und Tanz.



Da diese Veranstaltung auf eine sehr große Resonanz stieß, planen die Veranstalter - die Arbeitsgruppe „IKW im Salzlandkreis“ - eine Fortsetzung am 19.09.2020.

Man ist bereits mitten in den Vorbereitungen - ein Stammtisch mit Händlern der Wilhelmstraße und den Beteiligten des letzten Jahres ist im März geplant. Ebenfalls im nächsten Monat erfolgt durch die Stadt Bernburg ein Aufruf zur Teilnahme am Bühnenprogramm. Hier können sich Interessierte für die Teilnahme am Culinario-Bühnenprogramm im September 2020 bewerben. Die Organisatoren erhoffen sich dadurch ein noch größeres Spektrum an künstlerischen Darbietungen.



Also: Termin vormerken - Samstag - 19. September 2020 - Culinario 2020!



Marco Schmoldt
mschmoldt@kreis-slk.de
03471-684 1870

Bernhard Windirsch
bwindirsch@kreis-slk.de
03471- 684 1704

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 01-2020

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

17.02.2020

- Coffee to Stay mit interessanten Veranstaltungen



Das Bernburger „Coffee to Stay“ hat auch im Jahr 2020 wieder eine Vielzahl an interessanten Ver-

anstaltungen zu bieten. Neben den schon etablierten Sprachangeboten und dem Trommelworkshop, gibt es seit einiger Zeit auch arabische Musik und Tanz für Grundschüler im wöchentlichen Angebot.



- FD Ausländer- und Asylrecht informiert über die Schließwochen 2020

Der Fachdienst Ausländer- und Asylrecht des Salzlandkreises bleibt im März in der Woche vom 09.03. - 13.03.2020 (11. KW) geschlossen. Für unaufschiebbare Anliegen steht an diesen Tagen die Rufnummer 03471 684-1563 zur Verfügung. Die Erreichbarkeit der Mitarbeitenden per E-Mail und Fax wird aufrechterhalten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass in dieser Zeit wegen der Konzentration der Mitarbeitenden auf festgelegte Aufgaben und die eingeschränkte Nutzbarkeit der Technik Auskünfte lediglich in eingeschränktem Umfang erteilt werden können. Die angekündigte Schließung erweist sich vor allem zur Durchführung dringender Maßnahmen der Datenpflege und zur Mitarbeiterschulung als unumgänglich.

Darüber hinaus soll so Gelegenheit geschaffen werden, um über vorliegende Anträge in ausländerrechtlichen Angelegenheiten schnell zu entscheiden.

Weitere geplante Schließwochen im Jahr 2020 sind:

11.05. - 15.05.2020 (20. KW)

07.09. - 11.09.2020 (37. KW)

09.11. - 13.11.2020 (46. KW)

Hier gelangen sie zum Fachdienst 30:



4. INFORMATIONEN

- Neue Förderperiode des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ - der Salzlandkreis ist dabei

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ startet in die zweite Förderperiode. Menschenfeindliche Äußerungen und Handlungen gefährden die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Daher fördert das Bundesfamilienministerium mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ bereits seit 2015 Projekte, die sich für Demokratie und gegen Menschenfeindlichkeit einsetzen. Im Januar 2020 beginnt die zweite Förderperiode (2020 – 2024) des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



„Demokratie leben!“ ist als lernendes, das heißt auf Veränderung angelegtes, Programm konzipiert. Für die jetzt startende, zweite Förderperiode wurden die Ziele des Bundesprogramms neu justiert und stärker fokussiert – vor allem mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und auf Grundlage der gewonnenen Erfahrungen. Das Programm bleibt damit eine zentrale Säule der Strategie der Bundesregierung zur



Marco Schmoldt
mschmoldt@kreis-slk.de
03471-684 1870

Bernhard Windirsch
bwindirsch@kreis-slk.de
03471- 684 1704

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 01-2020

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

17.02.2020

Extremismusprävention und Demokratieförderung und verfolgt weiterhin die dort festgelegten Ziele.

„Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“ sind die Kernziele von „Demokratie leben!“. Dieser inhaltliche Dreiklang ist handlungsleitend für die neue Förderperiode. Auch der Salzlandkreis beteiligt sich aktiv an der Umsetzung dieser Ziel. In drei „Partnerschaften für Demokratie“ werden vor Ort passende Strategien für die konkrete Situation entwickelt – beteiligungsorientiert und nachhaltig.

Nähere Informationen zu den „Partnerschaften für Demokratie (PfD)“ im Salzlandkreis finden sie hier (Bitte Logo anklicken!):

- PfD Salzlandkreis (BBG, SFT, ASL)



- PfD Schönebeck



- PfD „Hand in Hand“ (Calbe, Barby, Bördeland)



- Engagementfonds des Landes Sachsen-Anhalt auch im Jahr 2020 nutzbar

Der Engagementfonds des Landes, der durch die landesweite Netzwerkstelle "Engagierte Nachbarschaft" verwaltet wird, unterstützt auch 2020 zu den gewohnten Bedingungen landesweit



Initiativen, Vereine und Einzelpersonen. Nachbarschaftliches Engagement, welches sich schwerpunktmäßig Integration und sozialer Teilhabe widmet, kann wieder bis zu einer Höhe von 2.500€ für max. 6 Monate unterstützt/ angeschoben/ entlastet/ anerkannt werden.

Ab sofort finden Sie relevante Informationen der Netzwerkstelle „Engagierte Nachbarschaft“ mit dem Engagementfonds gebündelt auf der neuen Homepage unter <https://www.nachbarsein.de/>

Lassen Sie sich gern auch von dort bereits geförderten Vorhaben für eigene Ideen inspirieren.

Wer direkt zu den aktuellen Antragsformularen gelangen will, kann auch gern via <http://www.machbarsein.de> darauf zugreifen.

Telefonische Beratung zu Förderfragen oder unserer weiteren Arbeit erhalten Sie wochentags unter der neuen Telefonnummer 0345 – 22 60 44 40 beim Projektleiter Jan Greiner oder der Projektmitarbeiterin Anke Arlt.

- Statistiken zum Integrations- und Betreuungskonzept des Salzlandkreises aktualisiert

Zum Jahreswechsel 2019/ 2020 wurden auch die statistischen Angaben (Anlagen 1-9) zum Integrations- und Betreuungskonzept des Salzlandkreises aktualisiert.

Anlagen zum Integrations- und Betreuungskonzept:

- A 1 - Zuweisungen von Flüchtlingen durch das BAMF in den Salzlandkreis (Stand 01.01.2020)
- A 2 - Freiwillige Ausreisen und Abschiebungen (Stand 01.01.2020)
- A 3 - Entwicklung der Flüchtlingszahlen im Salzlandkreis mit Rechtskreiswechsel (Stand 01.01.2020)
- A 4 - Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (Jobcenter) (Stand 01.01.2020)
- A 5 - Verteilung der Flüchtlinge im Salzlandkreis (Stand 02.01.2020)
- A 6 - betreute Kinder mit ausländischen Eltern bzw. Elternteil in Tageseinrichtungen im Salzlandkreis (Stand 01.01.2020)
- A 7 - Schülerzahlen Flüchtlingskinder im Salzlandkreis (schulformbezogen) (Stand 30.06.2018)
- A 8 - Integrations- und Sprachkurse im Salzlandkreis (aktualisiert am 05.02.2020)
- A 9 - Maßnahmen der beruflichen Orientierung und Vorbereitung sowie Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt für Neuzugewanderte Salzlandkreis (aktualisiert am 05.02.2020)

Die aktuellen Dateien kann man sich auf der Homepage der Koordinierungsstelle für Migration und Bildung herunterladen:





Marco Schmoldt
mschmoldt@kreis-slk.de
03471-684 1870

Bernhard Windirsch
bwindirsch@kreis-slk.de
03471- 684 1704

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 01-2020

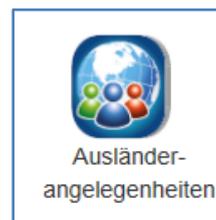
KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

17.02.2020

Hier ein paar interessante Links:



Weitere Informationen zu den Themen „Koordinierungsstelle für Migration und Bildung“, zum Fachdienst „Ausländer- und Asylrecht“ sowie zur „Ehrenamtlichen Ausländerbeauftragten“ finden Sie unter:



*Ihr Moderationsteam der Koordinierungs-
stelle für Migration und Bildung*